

Vom Lande. Was einer vorsichtigen Hausfrau passierte! Welch' Jubel herrscht doch heut' im Bauernhaus. Gilt es doch drei fette Gänse, die den ganzen Sommer hindurch der fleißigen Hausfrau Sorgenkinder waren, abzuschlachten. Schon ist der letzte Klagelaut der armen Opfer verhaßt. Das ganze Haus versammelt sich um die verbliebenen, treuen Hausgenossen und aus aller Munde schallt der Hausfrau Lob entgegen. Unterdessen hat sich auch schon ein Käufer eingefunden, der nicht weniger als 5.50 Mk. für das Stück bot. Doch mit diesem Preise glaubte die Hausfrau ihre Mühen um die Gänse nicht vergolten. Nun liegen die Brachtgänse „tahl“ da. Doch jetzt beschleicht die Hausfrau bange Sorge um die nächtliche Unterkunft ihrer Schutzbefohlenen. In der Küche glaubt sie diese vor Diebes Händen nicht sicher und so kommt sie zu dem Entschluß: Ich nehme sie mit in mein Bett. Gesagt, getan. An der Seite ihrer zärtlichen Pflegerin verbrachten die Gänse die letzte Nacht im Elternhaus. Ja, Vorsicht ist die Mutter der Weisheit!